

Soziale Arbeit & Diakonie

Integration von Sozialwissenschaft und diakonischer Theologie und das Studieren in überschaubaren Lerngruppen prägen das Studium an der Evangelischen Hochschule Hamburg. Die persönliche Auseinandersetzung mit ethischen Dimensionen Sozialer Arbeit, interkulturellen und religiösen Themen ist integraler Bestandteil aller Studiengänge. Die Bachelor- und Masterabschlüsse sind staatlich anerkannt. Die doppelte Qualifikation als Diakonin oder Diakon ist möglich.



Evangelische Hochschule
für Soziale Arbeit & Diakonie
Horner Weg 170, 22111 Hamburg
www.ev-hochschule-hh.de

Ansprechpartner
Jörg Stäcker
Tel. 040/655 91-238
jstaecker@rauheshaus.de



Öffentliche
Verkehrsmittel:
U3, Bus 116,
Haltestelle
Rauhes Haus

Johann Hinrich Wichern gründete 1833 Das Rauhe Haus als Rettungsdorf für verwahrloste Kinder. Es wurde ein Grundstein der Diakonie in Deutschland.



- Kinder- und Jugendhilfe
- Behindertenhilfe
- Sozialpsychiatrie
- Altenhilfe
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Altenpflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
- Brüder- und Schwesternschaft

Zugang zum Studium

Für alle Studiengänge wird die (Fach)hochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss für die Aufnahme benötigt. Sie kann unter bestimmten Umständen im Rahmen einer Zugangsprüfung erworben werden.

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) angehört, ist Voraussetzung für die Aufnahme. Wir bieten einige Studienplätze für Bewerberinnen und Bewerber anderer Religionsgemeinschaften. Für die Aufnahme in den berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang ist die Anerkennung des evangelischen Profils der Hochschule Voraussetzung.

Für die Zulassung zum konsekutiven Master-Studiengang müssen Sie einen beglaubigten Nachweis über einen ersten Hochschulabschluss (Diplom oder Bachelor) vorlegen. Darüber hinaus benötigen Sie einen Nachweis über ein Beratungsgespräch mit einem hauptamtlich Lehrenden der Evangelischen Hochschule.

Studienbeginn ist jeweils der 1. Oktober.

Menschen gewinnen

An der Evangelischen Hochschule Hamburg herrscht ein besonderer Geist des Lernens. Wir lehren nicht nur Wissen, wir bilden Persönlichkeiten.

Dafür wollen wir Menschen gewinnen, die an unserer Hochschule lernen und sich weiterentwickeln, um unseren professionellen Ansatz Sozialer Arbeit zu vertreten: Wir verbinden die Analyse sozialer Ungerechtigkeit mit engagierter Parteinahme für benachteiligte Menschen.

Eine Hochschule, von der alle profitieren – die Kirche, die Gesellschaft und die Studierenden.

Werte bilden, Vielfalt schätzen, Wandel gestalten – das sind die Fundamente unserer Hochschule.

Menschen gewinnen

Soziale Arbeit und Diakonie Bachelor- und Masterstudiengänge



Evangelische Hochschule
für Soziale Arbeit & Diakonie



Die Evangelische Hochschule

Das Studium an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie in Hamburg verbindet Sozialwissenschaften und diakonische Theologie in integrierten Studiengängen. Dies schafft die Grundlage für professionelle Sozialarbeit auf Basis christlicher Werte.

Unser Studienangebot ist vielfältig und praxisnah durch die Zusammenarbeit mit Institutionen, Gemeinden und sozialen Einrichtungen.

Unsere Hochschule ist überschaubar. Studierende und Lehrende kennen sich. Sie tauschen sich aus über fachliche Themen, persönliche und professionelle Sichtweisen und bei Konflikten.

Bei uns zählen Motivation, Haltung und Lebensweg – und nicht nur die Noten.

Wir stehen in der Tradition Johann Hinrich Wicherns, denn seit 1834 werden im Rauhen Haus Diakone ausgebildet. 1971 wurde die Evangelische Hochschule als Evangelische Fachhochschule gegründet. Sie ist staatlich anerkannt und genießt einen guten Ruf in Hamburgs Hochschullandschaft, in der kirchlichen und sozialen Arbeitswelt und bundesweit in wissenschaftlichen Fachkreisen.

Bachelor im grundständigen Studium

Mit dem Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit und Diakonie“ bieten wir jährlich 65 Studierenden die Möglichkeit, einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss zu erwerben.

Wir ermöglichen unseren Studierenden, Zugang zu den Lebenswelten anderer Menschen zu finden und auf wissenschaftlicher Grundlage gesellschaftliche Strukturen zu erkennen. Sie entwickeln fachliche, methodische und persönliche Kompetenzen für ein professionelles, verantwortliches und reflektiertes Handeln in der Sozialen Arbeit. Darüber hinaus erlangen sie theologische und religiöse Fähigkeiten und Kenntnisse für kirchliche und diakonische Arbeitsfelder.

Das Studium umfasst sechs Semester, ein studienbegleitetes Praktikum von 36 Wochen ist integriert.

Die Entscheidung, für den Diakonenabschluss zusätzlich ein kirchliches Examen abzulegen, steht unseren Studierenden frei. Auf dieser Grundlage

besteht die Möglichkeit der Einsegnung in das Diakonenamt und die Aufnahme in die Brüder- und Schwesternschaft des Rauhen Hauses
Semesterbeitrag: 500 Euro
Semesterticket: 172,60 Euro
Bewerbungsfrist: 15. März bis 15. April

Bachelor im berufsbegleitenden Studium

Die berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge „Soziale Arbeit“ und „Soziale Arbeit und Diakonie“ sind für Studierende konzipiert, die seit mindestens zwei Jahren in einem sozialen Beruf arbeiten und sich weiter qualifizieren möchten. Diese Studiengänge werden in Kooperation mit dem Institut für Soziale Praxis des Rauhen Hauses (*isp*) durchgeführt.

Alle 28 Studierenden eines Jahrgangs schließen das Studium mit dem staatlich anerkannten Bachelor-Grad „Soziale Arbeit“ ab. Acht Studierende erlangen darüber hinaus mit dem kirchlichen Examen einen Abschluss als Diakonin oder Diakon.

Das Studium dauert sechs Semester. Es umfasst Studienwochenenden (Freitag und Samstag), ein jährliches Kompaktseminar (Montag bis Freitag) sowie Kontaktstunden bei externen Bildungsträgern, Praxisanteile und das Selbststudium. Die optionale diakonische Ausbildung ist integriert.

Studienbeitrag: derzeit 205 Euro. Für externe Studienanteile können weitere Kosten anfallen. Für acht Studierende, die auch den Diakonenabschluss anstreben, übernimmt die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche einen Teil der Kosten.
Semesterticket: 172,60 Euro
Bewerbungsfrist: 15. März bis 15. April

Master im Anschluss

Mit unserem konsekutiven Masterstudiengang „Soziale Arbeit – Planen und Leiten“ geben wir unseren Studierenden die Möglichkeit, ein verantwortliches Leitungsverständnis zu entwickeln.

Unser Leitungsverständnis setzt darauf, Verantwortung zu übernehmen und Organisationen zu gestalten. Leitung soll aber auch Handlungsräume eröffnen, in denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Potentiale entfalten und einbringen können.

Unsere Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der empirischen Sozialforschung, sie entwickeln Theorien und Handlungskonzepte für Soziale Arbeit und führen in einer Forschungs- und Entwicklungswerkstatt ihr Forschungsprojekt verantwortlich durch.

Das Studium dauert vier Semester. Es verteilt sich in der Regel auf drei Studientage.

Semesterbeitrag: 500 Euro
Semesterticket: 172,60 Euro
Bewerbungsfrist: 1. bis 31. Mai

